

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Christian Schenk +49 202 563 5140 +49 202 563 4742 christian.schenk@stadt.wuppertal.de
	Datum:	25.10.2019
	Drucks.-Nr.:	VO/1019/19 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
12.11.2019	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Wirtschaftsplan 2020 der Neue Effizienz GmbH		

Grund der Vorlage

Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung der Neue Effizienz GmbH

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt in den ordentlichen Gesellschafterversammlungen der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH und der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, folgendem Beschluss der Vertreter der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH und der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der Neue Effizienz GmbH zuzustimmen:

1. Dem Wirtschaftsplan -bestehend aus Erfolgsplan, Vermögensplan, Finanzplan und Stellenplan- für das Geschäftsjahr 2020 wird zugestimmt.
2. Die 5-Jahresprognose wird zur Kenntnis genommen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Gemäß § 11 Abs. 1 lit. e) i.V.m § 13 Abs. 2 S.1 hat die Geschäftsführung der Neue Effizienz GmbH jährlich einen Wirtschaftsplan (inklusive Stellenplan und Vermögensplan), die Wirtschaftsprognose und den Finanzplan aufzustellen. Die Beschlussfassung obliegt gemäß § 11 Abs. 1 lit. e) des Gesellschaftsvertrages der Gesellschafterversammlung, die hierüber vor Beginn eines Geschäftsjahres berät und diese feststellt. Die fünfjährige Planung wird zur Kenntnis genommen.

Die Gesamterträge werden für das Geschäftsjahr 2019 mit 960 T€ geplant. Hiervon entfallen auf den Betriebskostenzuschuss der Gesellschafter 205 T€, auf Drittmittel aus Forschungsprojekten 589 T€ und auf eigene Umsatzerlöse 166 T€.

Die Gesamtaufwendungen betragen 929 T€. Die Personalaufwendungen stellen mit 771 T€ den größten Posten dar. Die Personalkostenquote beträgt somit 83,0%. Die Abschreibungen liegen geplant bei 19 T€. Des Weiteren werden sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 133 T€ (u.a. 41 T€ Raumkosten, 35 T€ Werbe- und Reisekosten, 51 T€ Sonstige Kosten) erwartet. Das Finanzergebnis beträgt geplant - 6 T€.

Der Wirtschaftsplan schließt mit einem Jahresüberschuss von 31 T€ (Vorjahr 43 T€) ab. In der mittelfristigen Planung wird mit folgenden Jahresergebnissen (nach Kapitaleinlage) gerechnet:

2021: + 20 T€
2022: + 22 T€
2023: + 19 T€
2024: + 9 T€

Der Stellenplan sieht insgesamt 11,5 Vollzeitäquivalente (Vorjahr: 13) vor.

Der Vermögensplan beschreibt die Investitionen der Gesellschaft und die daraus resultierenden Abschreibungen auf die Vermögensgegenstände. Die Mittelherkunft erfolgt ausschließlich über Abschreibungen. Alle Investitionen werden aus den laufenden Erlösen gedeckt (siehe Finanzplan), das heißt, es werden keine kreditfinanzierten Investitionen getätigt.

Anlagen

Anlage 01 - Erfolgsplan, Vermögensplan, Finanzplan und Stellenplan